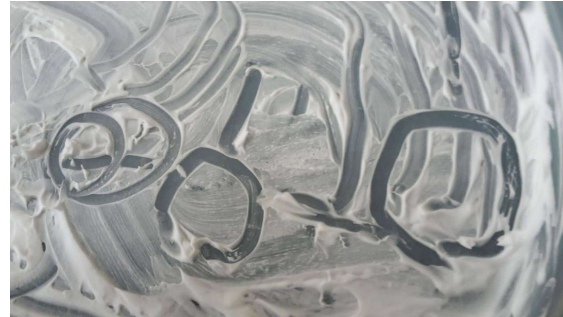


Vorfreude auf den Schnee

21

Material:

- Rasierschaum
- Spiegel
- versch. Kleinmaterialien zum Verstecken und Entdecken
- Pinsel
- Handtuch/ Wischtuch
- ein Tablett
- evtl. Fingerfarbe
- Sand oder Glitzer
- Schaufelbagger
- Weichboden



Immer wieder gerne holen wir uns den **Rasierschaum** für taktile Spüererfahrungen, um die Fein- und Grafomotorik zu fördern, die Mittellinie zu überkreuzen und vor allem ganz viel Spaß zu haben!



Am Tisch auf einem **Tablett** matschen wir mit dem Schaum, **färben** ihn vielleicht auch ein oder fügen **Sand** oder **Glitzer** hinzu.

Es entstehen schöne Schneebilder. Die älteren Kinder malen oder schreiben etwas. Die jüngeren Kinder schieben mit dem **Schaufelbagger** den „Schnee“ zur Seite und finden vielleicht auch **Steine** oder **andere** spannende **Dinge** im „Schnee.“



Am großen **Spiegel** an der Wand können die Kinder im Stehen und großflächig malen. Es ist spannend, wenn wir den ganzen Spiegel weiß machen und uns dann nicht mehr sehen können.



Wenn wir **unterschiedliche Pinsel** benutzen, fördern wir die Fingergeschicklichkeit noch einmal anders. Es entstehen schöne Muster und Gebilde. Gerne spielen die Kinder Anstreicher.

Auch das anschließende Säubern des Spiegels ist eine schöne Förderung. Beim Auswringen des **Lappens** aus dem Wasser trainieren wir unsere Hände. Das großflächige Abwischen macht das Überkreuzen einfacher. Und plötzlich entdecken wir uns wieder im Spiegel.

Spannend ist auch der Einsatz von Schaum im Bewegungsraum. Ein schräg aufgerichteter **Weichboden** wird zur Rodelbahn. Aber auch das Malen auf der Weichbodenmatte ist reizvoll.



Barfuß den mit Schaum bedeckten, liegenden Weichboden zu überqueren ist auch sehr spannend. Vorsicht: Rutschgefahr!

Jetzt freuen wir uns aber wirklich auf den echten Schnee!

Idee von: Conny Schulz (Motopädin)